

PROTOKOLL

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Rat der Gemeinde		
Sitzung am:	Dienstag, 22.07.2014		
Sitzungsort:	Gastwirtschaft "Ohrweger Krug", Ohrwege, Querensteder Straße 1		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	19:14 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ratsvorsitzender

Herr Jochen Finke CDU

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Dr. Arno Schilling	Bürgermeister	
Herr Edgar Autenrieb	GRÜNE	bis 18:00 Uhr, TOP 6
Frau Monika Blankenheim	SPD	
Frau Annegret Bohlen	SPD	
Frau Inga Brettschneider	GRÜNE	
Frau Maria Bruns	CDU	
Herr Diethard Dehnert	UWG	
Herr Detlef Dierks	SPD	
Herr Ralf Haake	CDU	
Herr Dieter Helms	CDU	
Herr Karl-Heinz Hinrichs	SPD	
Herr Jan Hullmann	UWG	
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Bernd Janßen	FDP	
Herr Arne Keil	GRÜNE	
Herr Peter Kellermann-Schmidt	CDU	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Werner Kruse	SPD	
Frau Beate Logemann	SPD	
Frau Beate Lüttmann	CDU	
Herr Dietmar Meyer	SPD	
Herr Wolfgang Mickelat	SPD	
Herr Helmut Ohlert	SPD	
Herr Hermann Peters	CDU	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	ab 17:30 Uhr, TOP 4.3
Frau Karin Rohé	GRÜNE	
Herr Ludger Schlüter	GRÜNE	
Herr Klaus Warnken	CDU	
Herr Evert-Geert Wassink	CDU	
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	
Herr Dr. Horst-Herbert Witt	FDP	
Herr Klaus Wolf	CDU	

weitere hinzugezogene Personen

Herr Peter Schulze

Verwaltung

Herr Rolf Oeljeschläger
Herr Wilfried Fischer
Herr Carsten Meyer
Frau Sabine Krüger
Frau Heidi Schüll

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Henning Dierks	SPD
Herr Dr. Frank Martin	CDU
Herr Egon Oetjen	UWG
Herr Christian Schlieker	CDU

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 4 |
| 2. | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 17.06.2014 (Nr. 132) | 4 |
| 3. | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat | 4 |
| 3.1. | Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2014 | 4 |
| 3.2. | Ferienpassaktionen 2014 | 5 |
| 3.3. | Flyer "Landschaftsparks" und "Fahrradfreundliche Gemeinden in Niedersachsen" | 5 |
| 3.4. | Radwerbefahrt für die "Bad Zwischenahner Woche" | 5 |
| 3.5. | Verein "Bürgerleuchten" in Petersfehn | 5 |
| 4. | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge | 6 |
| 4.1. | Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Annahme von Spenden | 6 |
| | 1. Neubau eines Ruderhauses vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht | |
| | 2. Anschaffung eines Klettergerüsts für die Grundschule Petersfehn | |
| | 3. Nahwärmeanschluss Grundschule am Wiesengrund | |
| | - VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.1 - | |
| | Vorlage: BV/2014/100 | |
| 4.2. | Breitbandausbau in Bad Zwischenahn - Landkreisinitiative | 6 |
| | - WuFT vom 23.06.2014 (Protokoll Nr. 134), TOP 5 - | |
| | - VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.2 - | |
| | Vorlage: BV/2014/092 | |
| 4.3. | Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gartenkulturzentrum Niedersachsen | 7 |
| | Park der Gärten gGmbH | |
| | - WuFT vom 23.06.2014 (Protokoll Nr. 134), TOP 6 - | |
| | - VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.3 - | |
| | Vorlage: BV/2014/097 | |

4.4.	Zwischenbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse - WuFT vom 23.06.2014 (Protokoll Nr. 134), TOP 7 - - VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.5 - Vorlage: BV/2014/098	8
4.5.	Auswertung der Jugendforen - AJuFaSo vom 01.07.2014 (Protokoll Nr. 137), TOP 5 - - VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.7 - Vorlage: BV/2014/087	9
4.6.	Antrag auf Kostenübernahme Rauchwarnmeldeanlage Kindergarten Rostrup - AJuFaSo vom 01.07.2014 (Protokoll Nr. 137), TOP 9 - - VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.8 - Vorlage: BV/2014/082	9
4.7.	Seniorenbegegnungsstätte im Alten Kurhaus hier: Nutzungskonzept - AJuFaSo vom 01.07.2014 (Protokoll Nr. 137), TOP 11 - - VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.9 - Vorlage: BV/2014/088	9
5.	Anfragen und Hinweise	10
5.1.	Straßenausbaubeiträge	10
5.2.	Aufgabenkatalog für Neubürgerinnen und Neubürger	10
5.3.	Einmündung "Am Hogen Hagen" in die Ortsdurchfahrt	10
5.4.	Palais am Meer	11
5.5.	Werbeschilder	11
6.	Einwohnerfragestunde (ca. 18:00 Uhr)	11
6.1.	Eingabe der Anlieger der Ahornstraße	11

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

Zuvor kritisiert RM Köster, dass der VA entgegen der Beschlussempfehlung des Fachausschusses eine weitere Gremienberatung der Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung abgelehnt habe. Er halte dies für eine Fehlentscheidung, der Rat der Gemeinde sollte sich heute mit der Angelegenheit befassen.

RM Frau Bruns weist auf die Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus hin.

FBL Oeljeschläger erklärt, der Fachausschuss habe der Verwaltung den Arbeitsauftrag erteilt, eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erarbeiten. Diesen Arbeitsauftrag habe der VA abgelehnt. Er schlägt vor, Anmerkungen in der Angelegenheit unter dem TOP „Anfragen und Hinweise“ vorzutragen. Die Angelegenheit könne außerdem für die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vorgemerkt werden.

Diesem Verfahrensvorschlag wird mehrheitlich von den Ratsmitgliedern zugestimmt.

- 10 -

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 17.06.2014 (Nr. 132)

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 17.06.2014 (Nr. 132) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2014

Die Übersicht mit den Sitzungsterminen für das 2. Halbjahr 2014 ist in der Sitzung an die Ratsmitglieder verteilt worden und steht im Ratsinfosystem zur Verfügung. Nach der Ratsitzung werden die Sitzungstermine für die Bürgerinnen und Bürger auch im Internet unter "www.bad-zwischenahn.de" (Rathaus & Politik/Politik/Bürgerinfosystem) veröffentlicht.

Anmerkung:

Zwischenzeitlich wurden vom Fachamt weitere Termine für Sitzungen der Kuratorien abgesprochen. Die Übersicht mit den Sitzungsterminen in Session ist auf dem aktuellen Stand.

- 10 -

3.2 Ferienpassaktionen 2014

Die Anmeldungen für die Ferienpassaktionen erfolgen seit 2013 über das Internet. Nach den positiven Erfahrungen aus dem Vorjahr wird dieses Verfahren weiter angeboten. Über die Schulen wird ein Infolyer über alle Veranstaltungen im Kurzformat verteilt. Weitergehende Informationen zu den Angeboten werden im Internet beschrieben.

Im Internet können die Anmeldungen der Eltern im ersten Lauf in der Zeit vom 10.07.2014 bis zum 24.07.2014 abgegeben werden. Anschließend ist nur noch die Anmeldung bei Aktionen möglich, bei denen freie Plätze ausgewiesen sind.

Unter <http://bad-zwischenahn.feripro.de> sind alle 111 Veranstaltungen von unterschiedlichen Veranstaltern einsehbar. Dort ist auch zu erkennen, wie viele Anmeldungen bereits vorliegen und wie viele berücksichtigt werden können. Falls mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, kommt ein automatisches Losverfahren zum Einsatz.

- 40, 51 -

3.3 Flyer "Landschaftsparks" und "Fahrradfreundliche Gemeinden in Niedersachsen"

In der Sitzung sind der von der Gemeinde (Tiefbau- und Grünflächenamt) erstellte Flyer „Landschaftsparks und sehenswerte Schutzgebiete in der Gemeinde“ und die Broschüre des zuständigen Nds. Ministeriums „Fahrradfreundliche Gemeinden“ an die Ratsmitglieder verteilt worden.

- 66 -

3.4 Radwerbefahrt für die "Bad Zwischenahner Woche"

BM Dr. Schilling berichtet über die Radwerbefahrt vom 18. - 20.07.2014. Ausgangspunkt der diesjährigen Tour sei die Stadt Weener gewesen. Über die Gemeinde Bunde seien dann mehrere Gemeinden in den Niederlanden angefahren worden. Auf der Rückfahrt habe die Gruppe in Nordhorn, Wietmarschen/Lohne und Lingen Station gemacht. Die Fahrradgruppe sei bei allen Haltestationen freundlich empfangen worden. Er sei erstaunt darüber gewesen, dass Bad Zwischenahn und insbesondere der Park der Gärten überregional so bekannt seien. Überschattet wurde der Aufenthalt in den Niederlanden durch den Abbruch des Flugzeugs in der Ukraine, Passagiere seien überwiegend Niederländer gewesen.

- 23/80 -

3.5 Verein "Bürgerleuchten" in Petersfehn

BM Dr. Schilling berichtet, dass der Vereinszweck erfüllt sei, denn die Bürgerleuchten seien aufgestellt worden. Er hebt das besondere Engagement des RM Janßen hervor, der maßgeblich für die Initiierung und Umsetzung der Maßnahme verantwortlich sei. Es handele sich um ein beispielgebendes Projekt einer Bürgeraktion.

RM Janßen teilt mit, dass die Anlagen voraussichtlich im September freigeschaltet werden. Zuvor sollen auch noch die Grünstreifen wieder hergestellt werden, die durch die Bauarbeiten geschädigt wurden.

- 66 -

4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

4.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Annahme von Spenden

1. Neubau eines Ruderhauses vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht

2. Anschaffung eines Klettergerüsts für die Grundschule Petersfehn

3. Nahwärmeanschluss Grundschule am Wiesengrund

- VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.1 -

Vorlage: BV/2014/100

Beschluss:

1. Neubau Ruderhaus

Für den Neubau des Ruderhauses werden außerplanmäßig 150.000 € bereitgestellt. Zur Deckung stehen entsprechende Einsparungen beim Budget des Gymnasiums sowie außerordentliche Erträge aus Spenden und Verkaufserträge zur Verfügung. Der Spendenannahme vom Förderverein des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht sowie der Erwin-Roeske-Stiftung und weiteren Spenden von Privatpersonen und Unternehmen für den Neubau des Ruderhauses wird zugestimmt.

2. Anschaffung Seilspielgerät

Für die Anschaffung des Seilspielgerätes werden außerplanmäßig 14.500 € bereitgestellt. Zur Deckung stehen entsprechende Einsparungen bei der baulichen Unterhaltung der Grundschulen sowie außerordentliche Erträge aus Spenden zur Verfügung. Der Spendenannahme vom Förderverein der Grundschule Petersfehn für die Anschaffung des Seilspielgerätes in Höhe von 11.000 € wird zugestimmt.

3. Nahwärmeanschluss Grundschule am Wiesengrund

Für den Nahwärmeanschluss bei der Grundschule am Wiesengrund werden überplanmäßig 35.000 € bereitgestellt. Zur Kostendeckung stehen entsprechende Einsparungen bei den Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen bei Sportstätten und Bädern zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

- 20, 40 -

4.2 Breitbandausbau in Bad Zwischenahn - Landkreisinitiative

- WuFT vom 23.06.2014 (Protokoll Nr. 134), TOP 5 -

- VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.2 -

Vorlage: BV/2014/092

RM Köster erklärt, vor Jahren hätte er es abgelehnt, dass die Gemeinde für die Breitbandversorgung Mittel zur Verfügung stellt. Heute sehe er es anders, die Telefongesellschaften kämen dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden nicht in dem erforderlichen Umfang nach. Die Initiative des Landkreises unter Kostenbeteiligung der Gemeinde halte er für richtig.

RM Wassink unterstützt den vorgelegten Beschlussvorschlag, der auch die Rückzahlung der bereits von den Bürgerinnen und Bürgern in Dänikhorst und Ohrwege gezahlten Zuschüsse an die EWE beinhaltet.

Der Beschlussvorschlag wird auch vom RM Dehnert begrüßt, die UWG-Fraktion habe bereits vor einigen Jahren den Antrag gestellt, den Breitbandausbau zu forcieren.

RM Janßen unterstützt generell die Maßnahmen, sieht aber weiterhin die Telefonanbieter in erster Pflicht. Andere Unternehmen müssten auch ihre Wirtschaftlichkeit prüfen und Rücklagen für Investitionen bilden. Es könne nicht angehen, Finanzierungslücken aus Steuergeldern zu finanzieren. Da der Breitbandausbau jedoch wichtig sei, werde er dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Bad Zwischenahn erklärt sich bereit, gemeinsam mit dem Landkreis Ammerland und den übrigen Ammerländer Kommunen die noch zu ermittelnde Wirtschaftlichkeitslücke für einen nahezu flächendeckenden Ausbau der NGA-Breitbandversorgung im Ammerland durch kommunale Fördermaßnahmen entsprechend der „Rahmenregelung der Bundesregierung zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung“ zu schließen.
2. Für diesen Ausbau einer nahezu flächendeckenden NGA-Breitbandversorgung im Landkreis Ammerland wird eine Wirtschaftlichkeitslücke bis zu einer Gesamthöhe von 4,5 Mio. € erwartet, die hälftig vom Landkreis Ammerland und hälftig von den Ammerländer Gemeinden geschlossen werden soll.

Für die Jahre 2015, 2016 und 2017 werden hierfür im Haushalt der Gemeinde Bad Zwischenahn eigene Aufwendungen in Höhe von jeweils 230.000,00 € als außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen beschlossen.

3. Um rechts- und planungssichere Ausschreibungsunterlagen zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeitslücke zu erhalten, ist es erforderlich, einen externen Berater mit der Erstellung einer Strukturplanung zu beauftragen. Der Auftrag wird durch die Kreisverwaltung erteilt. Die Gemeinde erstattet dem Landkreis Ammerland im Haushaltsjahr 2014 hierfür anteilige Kosten in Höhe von 12.500,00 €.
4. Darüber hinaus werden den Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaften Dänikhorst und Ohrwege im Haushaltsjahr 2014 bisher geleistete Kostenbeteiligungen in Höhe von ca. 25.000,00 € erstattet.

Für die genannten Erstattungsbeträge in Höhe von insgesamt 37.500,00 € stehen entsprechende Haushaltsreste aus Vorjahren zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 23/80 -

4.3 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gartenkulturzentrum Niedersachsen Park der Gärten gGmbH **- WuFT vom 23.06.2014 (Protokoll Nr. 134), TOP 6 -** **- VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.3 -** **Vorlage: BV/2014/097**

RM Dehnert geht auf die Zuschussentwicklung ein, seit 2003 sei der Zuschuss mehrfach erhöht worden.

Nach der sehr erfolgreichen Landesgartenschau 2002 mit über 1 Mio. Besuchern und einem deutlichen Ergebnisplus sei man für die Nachfolgejahre von 200.000 Besuchern jährlich ausgegangen, erklärt BM Dr. Schilling. Diese Zahl sei leider nicht erreicht worden. Trotzdem könne man zufrieden sein mit der bisherigen Entwicklung. Das Defizit konnte über die Jahre konstant gehalten werden. Der Park der Gärten sei in touristischer Sicht

eine wichtige Einrichtung für die Gemeinde und den gesamten Landkreis, aber auch die Baumschul- und Gartenbauunternehmen können sich positiv darstellen. Nach dem Ablauf des bisherigen Gesellschaftsvertrages konnte in Verhandlungen zwischen den Gesellschaftern Einvernehmen für die nächsten Jahre erzielt werden. Die Landwirtschaftskammer bleibe der Hauptgesellschafter und auch der Landkreis beteilige sich weiterhin. Der Bestand des Park der Gärten sei gesichert.

Der Park der Gärten sei eine wertvolle Einrichtung für die Gemeinde Bad Zwischenahn, unterstreicht RM Dierks. Hotels und sonstige Gewerbetreibende würden davon profitieren. Das Image Bad Zwischenahns sei aufgewertet worden. Wichtig sei, dass die Landwirtschaftskammer und auch der Landkreis sich weiterhin beteiligen. Durch den neuen Gesellschaftsvertrag sei der Bestand der Anlage bis 2028 gesichert.

RM Dehnert macht abschließend deutlich, dass der Bestand des Park der Gärten nicht in Frage gestellt werde. Er habe nur wissen wollen, wie die Zuschussentwicklung in den nächsten Jahren sei.

Beschluss:

Der Vertreter in der Gesellschafterversammlung des Gartenkulturzentrum Niedersachsen Park der Gärten gGmbH wird angewiesen, für folgenden Beschluss zu stimmen:

1. Die Zuschüsse an den Park der Gärten betragen ab dem Jahr 2015 jährlich

Landwirtschaftskammer Niedersachsen	208.000 €
Gemeinde Bad Zwischenahn	105.000 €
Landkreis Ammerland	55.000 €
Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen	32.000 €

2. Die Höhe der Gesellschaftsanteile werden entsprechend der Höhe der geänderten Zuschusszahlungen zum 01.01.2015 angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

- 20 -

4.4 Zwischenbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse **- WuFT vom 23.06.2014 (Protokoll Nr. 134), TOP 7 -** **- VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.5 -** **Vorlage: BV/2014/098**

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht 2014 des Rechnungsprüfungsamtes über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Bad Zwischenahn wird zur Kenntnis genommen.

- 20 -

4.5 Auswertung der Jugendforen
- AJuFaSo vom 01.07.2014 (Protokoll Nr. 137), TOP 5 -
- VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.7 -
Vorlage: BV/2014/087

Beschluss:

1. Die Jugendforen sollen in einem zweijährigen Rhythmus mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen durchgeführt werden.
2. Die Ergebnisse und weiteren Prüfungsschritte werden zukünftig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

- 40 -

4.6 Antrag auf Kostenübernahme Rauchwarnmeldeanlage Kindergarten Rostrup
- AJuFaSo vom 01.07.2014 (Protokoll Nr. 137), TOP 9 -
- VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.8 -
Vorlage: BV/2014/082

Auf die Fragen der RM Köster und Schlüter erläutert FBL Fischer die Kostensituation. Es handele sich um eine Baumaßnahme der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Die Gemeinde zahle aufgrund ihrer gesetzlichen Verpflichtung einen erheblichen Investitionszuschuss. Die Kostensteigerung sei bedingt durch die Auflagen in der Baugenehmigung wegen der Rauchwarnmeldeanlage. Die Kosten der Gesamtmaßnahme beinhalten auch die Aufwendungen für die Ausstattung, die Außenanlagen und die Umgestaltung der Parkplätze.

Beschluss:

Zur Erfüllung der Brandschutzaufgabe aus der Baugenehmigung für die Krippe in Rostrup wird für den Einbau einer Brandmeldeanlage im Kindergarten Rostrup der Investitionszuschuss der Gemeinde von 226.200,00 € auf 242.200,00 € in 2014 erhöht. Im Budgetplan erfolgt die Erhöhung beim Konto 36.5.10.07/2058.787100 von 341.700,00 € auf 357.700,00 €.

Die Mittel sind über den Nachtragshaushalt 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40, 65 -

4.7 Seniorenbegegnungsstätte im Alten Kurhaus
hier: Nutzungskonzept
- AJuFaSo vom 01.07.2014 (Protokoll Nr. 137), TOP 11 -
- VA vom 15.07.2014 (Protokoll Nr. 138), TOP 7.9 -
Vorlage: BV/2014/088

Auf die Frage des RM Frau Brettschneider erklärt FBL Fischer, dass Räume in der Seniorenbegegnungsstätte auch anderen Gruppen zur Verfügung gestellt werden können. Analog der Regelungen zur Nutzung des Haus Brandstätter sind zukünftig bei regelmäßiger Nutzung 2,50 € für den kleinen Gruppenraum und 3,50 € für den großen Raum zu zahlen.

Beschluss:

Das vorliegende Nutzungskonzept für die Räumlichkeiten der Seniorenbegegnungs- und Freizeitstätte wird mit der Änderung in § 4 des Kostentarifs (2,50 € für den Gruppenraum) beschlossen. Die vorgelegte Nutzungsrichtlinie tritt zum 01.10.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

- 40 -

5 Anfragen und Hinweise

5.1 Straßenausbaubeiträge

RM Köster hält bei einer Sanierung von Straßen einen Straßenausbaubeitrag der Anlieger für sinnvoller als eine reine Finanzierung aus allgemeinen Steuermitteln. Beim Erstausbau einer Straße müssten die Anlieger über den Kaufpreis des Grundstücks Erschließungsbeiträge zahlen. Bei einer Reparatur nach 20 bis 30 Jahren sollten auch die Sanierungskosten unter Berücksichtigung des öffentlichen, gemeindlichen Anteils auf die Anlieger umgelegt werden.

RM Finke verweist auf die Beratung zu Beginn der Ratssitzung. Der TOP „Straßenausbaubeiträge“ werde für die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vorgesehen.

- 20, 66 -

5.2 Aufgabenkatalog für Neubürgerinnen und Neubürger

RM Frau Blankenheim stellt die Frage, ob es eine Art Aufgabenkatalog für Neubürgerinnen und Neubürger gibt, wo die Pflichten (z. B. Straßenreinigung, Pflege von Gehwegen) erläutert werden.

BM Dr. Schilling verweist auf die bestehenden Satzungen, in der die Pflichten der Einwohnerinnen und Einwohner in den verschiedenen Gemeindebereichen aufgeführt sind.

- 32 -

5.3 Einmündung "Am Hogen Hagen" in die Ortsdurchfahrt

RM Dr. Witt sieht die Einmündung als besondere Gefahrenstelle an.

BM Dr. Schilling erklärt, die Verkehrsführung sei bewusst so vorgesehen, um den Vorrang der Ortsdurchfahrt zu gewährleisten. Aus polizeilicher Sicht stelle die Einmündung keine besondere Gefahrenstelle dar.

RM Frau Brettschneider berichtet von einem Unfall, den sie selbst beobachten konnte. Sie habe auch schon feststellen können, dass Radfahrer und Fußgänger die Straße nutzen. Die Polizei sollte darauf hingewiesen werden.

- 66 -

5.4 Palais am Meer

RM Schlüter berichtet über Hinweise, dass der Investor wieder Kontakt zu einzelnen Fraktionen aufnehme. Es bestehe eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe, bisher seien Entscheidungen gemeinsam vorbereitet worden. Dieses Verfahren sollte auch weiterhin so praktiziert werden.

- 61 -

5.5 Werbeschilder

RM Dr. Witt bemängelt, dass Veranstalter teilweise wochenlang Hinweisschilder für Veranstaltungen aufstellen oder aufhängen. Er frage sich, welche Handhabe man dagegen habe.

FBL Fischer verweist auf die bestehende Satzung für Sondernutzungen. Um dem wilden Plakatieren Abhilfe zu schaffen, habe die Gemeinde mit einer Firma einen Vertrag geschlossen, damit eine geordnete Plakatierung erreicht wird (VA vom 15.07.2014 - Protokoll Nr. 138 - TOP 3.7). Die Firma hat auch die Befugnis, nicht genehmigte Plakate abzunehmen.

- 32, 66 -

6 Einwohnerfragestunde (ca. 18:00 Uhr)

6.1 Eingabe der Anlieger der Ahornstraße

Zwei Anwohner der Straße „Ahornstraße“ übergeben BM Dr. Schilling eine Eingabe der Anliegergemeinschaft, die sich gegen die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen bei der geplanten Sanierung aussprechen. Die Straße werde intensiv als Durchgangsstraße genutzt, insbesondere durch einen ansässigen Gewerbebetrieb.

Anmerkung: Die Eingabe ist den Ratsmitgliedern mit dem Protokoll vorgelegt worden.

- 20, 66 -

Nicht öffentlicher Teil

RV Finke schließt die Sitzung und wünscht allen Sitzungsteilnehmern einen schönen Urlaub.